

Kunst Museum Winterthur

Medienmitteilung

SPERRFRIST BIS 3.2.2026 10 UHR

Winterthur, 3. Februar 2026

Carole Haensler wird neue Direktorin des Kunst Museum Winterthur

Carole Haensler wird neue Direktorin des Kunst Museum Winterthur. Sie tritt per 1. Januar 2027 die Nachfolge von Konrad Bitterli an, der nach zehn erfolgreichen Jahren als Direktor in den Ruhestand tritt.

Das Kunst Museum Winterthur freut sich, Carole Haensler als neue Direktorin bekannt zu geben. Auf Empfehlung seiner sechsköpfigen Findungskommission wählte der Vorstand des Kunstvereins Winterthur die Kunsthistorikerin, die derzeit als Direktorin des Museo Villa dei Cedri in Bellinzona tätig ist. Carole Haensler, geboren 1974 in Lausanne, wurde 2013 zur Konservatorin und 2017 zur Direktorin des Museo Villa dei Cedri in Bellinzona ernannt. Sie absolvierte den Master in Kunstgeschichte und Archäologie an der Universität Neuchâtel und arbeitete für verschiedene private und öffentliche Sammlungen in der Schweiz, darunter die Fondation Thyssen-Bornemisza in Lugano und Thyssen-Bornemisza Art Contemporary (TBA21) in Wien, das Zentrum Paul Klee in Bern und das Centre d'Art Contemporain in Genf. Carole Haensler ist auf moderne und zeitgenössische Kunst spezialisiert. Seit 2022 ist sie Präsidentin des Verbands der Museen der Schweiz.

Haensler folgt auf Konrad Bitterli, der Ende 2026 in den Ruhestand tritt. Am Kunst Museum Winterthur war er für die erfolgreiche Umsetzung des Winterthurer Museumskonzepts verantwortlich, darunter die Wiedereröffnung der Villa Flora sowie die realisierten Umbauten im Reinhart am Stadtgarten, die auf grosse Resonanz stiessen. Darüber hinaus verantwortete Bitterli zahlreiche Ausstellungen, die national wie international grosse Anerkennung fanden.

Das Kunst Museum Winterthur zählt landes- und weltweit zu den bedeutenden Kunstmuseen. Hervorgegangen aus drei ursprünglich unabhängigen Institutionen, beherbergt es heute unter der Dachmarke Kunst Museum Winterthur mehrere Sammlungen an drei verschiedenen Standorten. Durch die Zusammenführung entstand eine einzigartige Kunstsammlung, die vom Barock über das 19. Jahrhundert und die Moderne bis in die Gegenwart führt, mit bedeutenden Werken etwa von Pieter Claesz, Caspar David Friedrich, Vincent van Gogh und Gerhard Richter.

Carole Haensler, designierte Direktorin Kunst Museum Winterthur:

«Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit dem gesamten Team des Kunst Museum Winterthur ein neues Kapitel in der Geschichte des Museums zu schreiben. Ebenso sehe ich der Zusammenarbeit mit den umliegenden kulturellen Institutionen mit grosser Vorfreude entgegen.»

Tobias Guldemann, Präsident des Kunstvereins Winterthur:

«Carole Haensler hat die Findungskommission mit ihrer Vision überzeugt, die Sichtbarkeit des Museums als kulturellen Anziehungspunkt national und international auszubauen und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen zu verstärken. Ziel ist es, die Strahlkraft des Kunst Museum Winterthur nach der Integration der drei Häuser zu sichern und seine Öffnung nach aussen für ein breites Publikum weiter zu stärken.»

Kunst Museum Winterthur

Kontakt

Pressestelle

Melanie Staub / Eva Ruckstuhl

kommunikation@kmw.ch

052 267 51 77